

Trotz personeller Einschränkungen wird gute Ausbeute erwartet

Die **Brander Zweitliga-Kämpferinnen** treffen am Samstag beim Doppelkampftag in Bremen auf Eiche Horn und Wanne-Eickel

BRAND. Erhebliche Personalsorgen drücken die Judoka des Brander TV. Der Frauen-Zweitligist muss am Samstag in Bremen antreten. Beim Doppelkampftag treffen die Branderinnen auf die Gastgeber TV Eiche Horn und den DSC Wanne-Eickel (Herne). „Uns werden mindestens drei Kämpferinnen ausfallen“, wird Trainer Mar-

kus Corsten auf Nadine Zillekens, Marei Richter und Ellen van den Oord verzichten müssen. Zillekens (-44 kg) muss verletzungsbedingt bis Ende der Saison pausieren. Richter (-52kg) ist auf Studienfahrt, und van den Oord (-57kg) kämpft bei den holländischen Team-Meisterschaften.

Die wenigsten Sorgen hat Cors-

ten bei der Besetzung der Klasse bis 57 Kilogramm. „Hier sind wir mit Melanie Camillo noch sehr gut besetzt.“ Der Coach kündigt an: „Alle anderen Gewichtsklassen werden wie bisher auch besetzt.“ In den unteren beiden Gewichtsklassen wird er auf Athletinnen aus der Oberliga-Mannschaft zurückgreifen.

Zur kalkulierten „Ausbeute“ meint Corsten: „Bei beiden Gegnern müssten wir auch angesichts unserer personellen Einschränkung sehr gute Chancen haben.“ Eiche Horn, derzeit auf Rang 5, hat zwar im letzten Jahr noch in der 1. Bundesliga gekämpft, hat aber nach dem Abstieg einen Qualitätsverlust hinnehmen müssen. Beim

Sichten des Kaders des DSC Wanne-Eickel, derzeit Achter, fällt dem Trainer ein: „Der DSC hat wie vergangene Saison keine schlagkräftige Mannschaft. Trotzdem muss man auch bei solchen Gegnern konzentriert zur Sache gehen, damit es zu keiner bösen Überraschung kommt.“ Denn Brand hat noch Aufstiegschancen... (mali)